

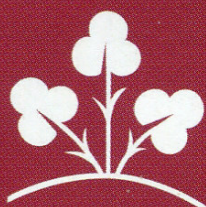
Spielzeug „Made in Fürth“

Von der Zinnfigur zum Bobby-Car



Sonderausstellung im Stadtmuseum Fürth

18. Mai bis 8. September 2019



STADT MUSEUM FÜRTH

Spielzeugstadt Fürth

Fürth war neben Nürnberg und Zirndorf ein Zentrum der fränkischen Spielzeugindustrie. In ihrer Blütezeit, Ende der 1920er Jahre, waren über 100 große Firmen mit der Herstellung von Spielwaren beschäftigt.

Das Angebot reichte von Zinnfiguren und Blechspielzeug über Gesellschaftsspiele bis hin zu Bilderbüchern. Im Gegensatz zu den ehemaligen Spielzeughochburgen besteht in Fürth bis heute eine erfolgreiche Industrie. Firmen wie die SIMBA DICKIE GROUP GmbH und BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG tragen auch im 21. Jahrhundert den Ruf Fürths als die deutsche Spielzeugmetropole in alle Welt.



Porzellanliederpuppe -
Fleischmann & Bloedel



Zinnfiguren - J. C. Allgeyer

Die Sonderausstellung spannt einen Bogen von den Anfängen der Spielzeugherstellung in Fürth um 1800 bis hin zu den heute noch ansässigen Herstellern und ihren Produkten.

Die große Vielfalt reicht von den Zinnfiguren der Firmen Allgeyer, Haffner und Heinrich über Blechspielzeug von GAMA, Göso und JNF, Gesellschaftsspielen von Abel-Klinger, Klee und Noris, bis hin zu Kunststoff-Baukästen von Plasticant und prestofix-ministeck. Auch die Rutschfahrzeuge von BIG und FERBEDO sowie die Autorennbahnen von Carrera dürfen nicht fehlen.

Die Sammlung Karl Arnold

Die Präsentation ausgewählter Stücke aus der Sammlung von Karl Arnold stellt diesen wichtigen Bereich der Fürther Industriegeschichte, die einheimischen Spielwarenhersteller sowie ihre Produkte vor.

Die Ausstellung ist auch Anstoß, diesen bislang kaum dokumentierten Teil der hiesigen Wirtschaftsgeschichte wieder stärker in den Fokus zu rücken und deren Tradition zu bewahren.



Brettspiel - Noris-Spiele Georg Reulein GmbH & Co. KG



Rutschauto -
BIG SPIELWARENFABRIK GmbH & Co. KG

SONDERVERANSTALTUNGEN

Eintritt: 5,- €/ ermäßigt 4,- €

Vortrag am 4. Juli 2019, 19 Uhr

„Vom Blechspielzeug zur Zinnfigur - Die Spielzeugmetropole Fürth“ von Karl Arnold

Vortrag am 7. Juli 2019, 14 Uhr

„Mut zum Leben - Geschichte der jüdischen Kaufmannsfamilie Kohnstam“ von Dr. Helmut Schwarz, ehem. Leiter des Spielzeugmuseums Nürnberg